

BÜCHER

Trilen mit Begeisterung

Das Mantrailing hat sich längst von einem Spezialgebiet bei Polizei und Rettungsdiensten zu einem etablierten Teil der großen Hundesportpalette gemausert und wird von vielen Hovi-Mensch-Teams mit Begeisterung praktiziert. Schließlich bringt unser Hovawart in der Regel eine tolle Nasenveranlagung und viel Lust aufs Arbeiten mit. Die ideale Beschäftigung und mentale Auslastung für unseren Allrounder! Gefördert werden beim Mantrailing neben der reinen Nasenleistung auch Konzentration, Kooperation und die Bindung zwischen Mensch und Hund. Bei der Vorbereitung und der Durchführung gibt es allerdings viel zu beachten, um den Erfolg des Hundes und den gemeinsamen Spaß bei der inszenierten Vermisstensuche über Stock und Stein zu sichern. Monika Schaal, praxiserfahrene Hundexpertin, -trainerin und Autorin, weiß nicht nur, wie man's macht, sondern auch, wie man sein Wissen motivierend vermittelt. Ihr kynologischer Hintergrund: Problemhunde, Therapiehundaus-

bildung, Rettungshundearbeit. Die Retriever-Spezialistin beschreibt für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen nützlich, wie und wo man angemessene Trailstrecken legt, welche Startvarianten es gibt, was bei der Auswahl der Versteckpersonen zu beachten ist und wie sich kleinere oder größere Trailprobleme beheben lassen – reich bebildert und – wie immer in der erfolgreichen Reihe „Die Hundeschule“ – prima zu lesen. Hier wird Wesentliches schnell auf den Punkt gebracht. Geboten werden der Leserschaft zudem klare Step-by-step-Anleitungen, ohne dem Geldbeutel wehzutun. Ein prima Geschenk oder Mitbringsel für Hundefreunde, die entweder längst vom Trailvirus infiziert sind oder mit dem Einstieg liebäugeln.

Monika Schaal
Mantrailing für Freizeit-Teams:
Ideen für spannende Übungs-Trails
(Reihe „Die Hundeschule“)
Müller Rüschiikon-Verlag
2025, 96 Seiten, 13,95 Euro

Kunst trifft Kynologie

Ob in der Welpenspielstunde, auf dem Hundeplatz, auf der Hundewiese, beim Tierarzt oder auf internationalen CACIB-Ausstellungen – wir bekommen überall einen Eindruck von der großen Vielfalt der Caniden. Vielleicht wuchsen wir mit einem Rassehund auf, der kein Hovawart war, planen die Anschaffung eines Zweithundes anderer Art oder beschäftigen uns mit zunehmendem Alter mit der Frage, ob wir nach unserem letzten Hovi nicht lieber einen Kleinhund zu uns holen sollten.

Und was ist mit den Mixen? Denen sieht man oft ihre reinrassigen Ahnen an, man weiß um die Elterntiere oder erkennt zumindest einen bestimmten Hundeschlag. Spannend zu erkunden, was auch in Sachen Ursprungsverwendung und Wesen über die möglichen Ausgangsrassen bekannt ist. Für alle, die sich als Privathundemensch, Amtsinhaber oder Profi wissensdurstig durch das Hunde-Universum bewegen, ist die vorliegende Neuerscheinung von der Schwere einer Altarbibel ein Schatz! Hochgelobt wird das neue Standardwerk in den Vorworten sowohl vom FCI-Exekutivdirektor als auch vom VDH-Präsidenten. Zu Recht: Hier treffen sich Kunst und Kynologie, denn zeichnerisch erfasst und beschrieben werden alle (!) der fast 400 FCI-anerkannten Rassehunde. Der Künstler Heinz Gundel widmete sich mit großer Sorgfalt jeder einzelnen Rasse. Er setzte nicht nur das jeweilige Exterieur laut FCI-Rassestandard gelungen in Szene, sondern fing auch den typischen Ausdruck perfekt ein. Gisela Rau, Kopf des Kynos-Verlags, schrieb mit ihm die informativen Texte. Von „Atlas-trocken“ keine Spur. Kunst und Kynologie treffen Kynos: ein kostbares Weihnachtsgeschenk, das man in letzter Minute für sich behalten oder lieber gleich zweimal kaufen sollte.

Heinz Gundel, Gisela Rau
Atlas der Hunderassen:
Alle FCI-Rassen in Wort und Bild
Kynos-Verlag 2025,
776 Seiten, 120,00 Euro

